



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0714/2020		Datum: 08.10.2020	
Dezernat 4			
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.: 67/SDa	
Betreff:			
Vergabe der Maschinellen Verpflanzung von 45 Bäumen			
Gremienweg:			
26.10.2020	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der „Maschinellen Verpflanzung von 45 Bäumen“ an die Firma Opitz GmbH & Co. KG aus Heideck zum Angebotspreis von 109.933,20 €.

Begründung:

Der Eigenbetrieb hat im Rahmen des Neubaus der Pfaffendorfer Brücke die maschinelle Verpflanzung von 45 Bäumen beschränkt ausgeschrieben. Die Maßnahme ist erforderlich, da laut Planfeststellungsbeschluss die Bäume zur Verpflanzung und zum Erhalt festgesetzt wurden. Eine erfolgreiche und wirtschaftliche Verpflanzung ist nur mit Spezialgerät möglich. Die beschränkte Ausschreibung basiert auf der Vergabe der einmaligen Arbeiten im Vorfeld des Neubaus der Pfaffendorfer Brücke, bei denen die erhaltenswürdigen Bäume verpflanzt werden. Der Vertrag beginnt mit der Auftragsvergabe im November 2020 und endet mit der Fertigstellung der Arbeiten zum 31. Dezember 2020.

Hintergrund der Vergabe der maschinellen Verpflanzung von 45 Bäumen an eine externe Firma sind die für die Ausführung erforderlichen maschinellen Kapazitäten, die dem Eigenbetrieb nicht zur Verfügung stehen.

Die beschränkte Ausschreibung ergab folgendes Ergebnis für die maschinelle Umpflanzung von 45 Bäumen:

Ergebnis nach Prüfung und Wertung

Bieter Nr.	Firma	Angebotssumme	%
1	Opitz GmbH & Co. KG Industriepark 1 91180 Heideck	109.933,20 €	100 %

Art der Ausschreibung: Beschränkte Ausschreibung nach VOB

Vergabenummer: 2020-67-139-B

Von den Bestimmungen wurde nicht abgewichen.

Das Ausschreibungsverfahren hat ergeben, dass nur ein Angebot wertbar ist. Nach Prüfung und Wertung der Angebote, hat die Firma Opitz GmbH & Co. KG aus Heideck das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Ausreichende Mittel für die Vergabe der Baumpflege im Stadtgebiet Koblenz stehen im Wirtschaftsplan Grünflächenwesen 2020 des Eigenbetriebs unter der Konto-Nr. 0436101 zur Verfügung.

Der Eigenbetrieb beabsichtigt

Die „Maschinelle Verpflanzung von 45 Bäumen“ an die Firma Opitz GmbH & Co. KG aus Heideck zum Angebotspreis von 109.933,20 € zu vergeben.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vorschlag zugestimmt.

Diese Vorlage soll im HUFA beschlossen werden, da der zuständige Werkausschuss zu spät im Jahr stattfindet und die Leistungen nicht früher hätten ausgeschrieben werden dürfen.

Anlage/n:

1. Niederschrift über die Öffnung der Angebote
2. Wertung der Angebote
3. Nachtrag zur Niederschrift

Historie:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die Verpflanzung von Bäumen dient nachhaltig dem Baumerhalt und damit der Förderung des Klimaschutzes.